

Pragmatismus und Pädagogik

Daniel Tröhler, Jürgen Oelkers (Hrsg.)

Inhalt

Pragmatismus und Pädagogik – mehr als eine historische Alternative? Daniel Tröhler/Jürgen Oelkers	7
Die hegelianischen Wurzeln von Deweys Pragmatismus James A. Good	17
Öffentliche Interkommunikationen. Deweys Weg der Rekonstruktion von Fehlmodernisierungen Hans-Peter Krüger	39
Religionstheorie und plurale Welt bei William James Meike Sophia Baader	51
Aufmerksamkeit für Situationen als entscheidender Faktor für Wirksamkeit – Überlegungen im Anschluss an die Ästhetik Deweys Roswitha Lehmann-Rommel	69
Moderne Grossstadt und soziale Gerechtigkeit. Der frühe Pragmatismus am Beispiel von Jane Addams Daniel Tröhler	87
Jane Addams und Mary Parker Follett: Angewandter Pragmatismus, Management des Sozialen und Pädagogik Birgit Althans	115
George Herbert Mead und die Theorie der schulischen Bildung Gert Biesta	139
Gemeinschaft und Kulturprotestantismus. Oder: warum der Pragmatismus in Deutschland nicht viele Freunde hat Georg Kamphausen	159

Dewey und James in Deutschland – Verpasste Rezeptionschancen des amerikanischen Pragmatismus in der deutschen Pädagogik Philipp Gonon	179
George Herbert Meads Theorie der Erziehung und die deutsche Pädagogik Jürgen Oelkers	195
Die Wahrnehmung des Pragmatismus nach 1945 Stefan Bittner	227
Deweys Optimismus Philip W. Jackson	251
Autorinnen und Autoren	291